

	<p>Objekt: Fragment vom Kasten eines einzonigen Friessarkophags</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 3261</p>
--	--

Beschreibung

Das Fragment befand sich am oberen Rand des Sarkophagkastens. Nur der obere Rand ist erkennbar.

Links eine Episode aus dem Neuen Testament, entweder die Bitten des kanaanäischen Weibes oder die Heilung der Blutflüssigen: Von den beiden Jüngern Christi ist der linke, jugendliche stark fragmentiert. Der Rechte Jünger, bekleidet mit Ärmeltunika und Mantel, trägt einen eingekerbten Wangen- und Kinnbart. Seine Rechte ist staunend erhoben, seine Linke hält eine Schriftrolle. Vor ihm kniet eine Frau, bekleidet mit einem weitärmeligen Gewand und über dem Kopf gezogenem Mantel (Palla). Ihre Arme waren dem nicht mehr erhaltenem Christus entgegengestreckt, zu dem sie emporblickt. Die Christusfigur wäre demnach ganz links anschließend zu ergänzen.

Rechts eine Episode aus dem Alten Testament: Der bärtige Abraham, bekleidet mit einer Tunica exomis, erhebt mit seiner Rechten das Schwert, um seinen Sohn Isaak zu opfern. Der Schwertknauf ist in der Hand und der Ansatz der Spitze noch am Rand oben erkennbar. Seine Linke liegt auf dem Kopf Isaaks, der rechts unten kniet. Neben Isaak gestapelte Holzscheite des Brandopferaltares. Darüber liegt auf einem jetzt weggebrochenen Felsen ein sich umblickender Widder, den Abraham auf Weisung Gottes an Isaaks Stelle opfern soll. (Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Rom

Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 45 x 64 x 9 cm; Höhe:
45 cm; Breite: 64 cm; Tiefe: 9 cm; Gewicht:
38 kg; Gewicht: 35 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 300-320 n. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Marmor